



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

- Bundesgeschäftsstelle
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

12. Oktober 2016

Protokoll der IPZV e.V. Jugendausschuss-Sitzung

Termin: 08. & 09. Oktober 2016

Gesprächsort: Gästehaus Wiesenhof

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –

Protokollführer/in: Bärbel Eckert

Verteiler: FA Jugend, Präsidium und Länderrat

Beginn: Samstag, 16.35 Uhr Ende: 23.10 Uhr

Beginn: Sonntag, 09.10 Uhr Ende: 13:50 Uhr

Versand: 25.10.2016 Einspruchsfrist: 08.11.2016

Nächster Sitzungstermin: 08.03.2017 Kassel/Zierenberg Fam. Ruffert

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

Die Ressortleiterin (RLin), Heike Grundei, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung am Samstag, den 08.10.2016 um 16.35 Uhr.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Die RLin erklärt die Beschlussfähigkeit. Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend. Als Vertretungen sind Claus Paulus für den LV Rheinland und Josephine Voss für den LV Norddeutschland stimmberechtigt anwesend. Kurzfristig abgemeldet haben sich Claudia Temmeyer (LV Weser Ems), Katja Fischer (LV Rheinland-Pfalz-Saar), Nele Ungemach (LV Berlin-Brandenburg). Geänderte Tagesordnung: TOP 17 Punkt Mitgliederbefragung wird vorgezogen.

Abstimmung: 13 dafür. 1 Enthaltung.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Das Protokoll der Vorsitzung wird ohne Einsprüche genehmigt.

Abstimmung: 13 dafür, 1 Enthaltung.

TOP 04 Bericht der Ressortleitung / Kurzbericht der JA Mitglieder-Neuerungen aus den LV

Der Bericht der RLin bezieht sich auf verschiedene TOPs, unter welchen die Ergebnisse festgehalten werden. Die Berichte der LV werden als **Anhang zum Protokoll** genommen.

TOP 05 Bericht über das TJZ

Termine 2016 sind/waren: März „Trainingslehre unter dem Gesichtspunkt der Ausbildung des Pferdes“ mit Markus Scharmann, März „Vorwärts reiten mit Spaß und Kompetenz“ mit Haukur Tryggvason, Juni „Vorwärts reiten mit Spaß und Kompetenz – Tipps von erfahrenen FIZO Reitern“ mit Laura Grimm, August „Gebäude, Bewegungsmechanik und Charakter des Pferdes erkennen und beim Reiten beachten“ mit Barbara Frische, August „Ein Besuch in der Kinderstube“ Heidi Schwörer-Haag/Thomas Haag, Thorsten Reisinger, September „Die Idee GÆDINGAKEPPNI – vorwärtsdenken, vorwärtsreiten!“ mit Walter Feldmann, Oktober „Auf der Erfolgswelle schwimmen“ mit Thomas Lurz, Dezember „Der Einfluss von Gliedmaßen, Stellung und Hufform auf den Bewegungsablauf“ mit Horst Klinghart. Zwei Veranstaltungen wurden auf 2017 verschoben. Im Frühjahr 2017 ist eine Weitere mit Horst Klinghart zum selben Thema geplant, da die Veranstaltung sofort ausgebucht war. Die RLin bedankt sich bei der Arbeitsgruppe (AG) für das Engagement. Anne Kleine Büning sammelt Vorschläge für den Norden Deutschlands und nimmt Kontakt zur AG auf.

TOP 06 Bericht über KJR und Futuritys

Zurzeit 22 Kadermitglieder, wobei in 2017 acht ausscheiden werden. Die Arbeit von Suzan Beuk als Kadertrainerin wird fortgeführt. Falls ihre Terminplanung es zulässt, bittet Suzan bei der kommenden Sitzung berichten zu dürfen.

Katrin Pflügler wird in Zukunft das Amt von Regina Eckert als zusätzliche Ansprechpartnerin für die Mitglieder des KJR übernehmen.

A. Stratmann: Transparenz bei der Berufung der Mitglieder in den KJR wird gewünscht. B. Müller: Möchte bessere Kommunikation KJR – Bundestrainer/Jugendwarte/Trainer (JW) der LV bez. der zu berufenden Mitglieder aus den Landesverbänden. Futurity Kids (FK) ebenso. Diskussion folgt.

Ergebnis: Die LV-Trainer können vor der DJIM Vorschläge an die Bundestrainerin und die Trainerin der FK - Elisabeth Berger - schicken. Eine Begründung ihrer Auswahl bei der Berufung wird gewünscht. Heike nimmt Kontakt mit Suzan/Elisabeth auf, um die weitere Vorgehensweise zu beraten.

FK: Wertigkeit ist steigend. Zurzeit 15 Mitglieder. Nach dem Fördertraining in Berlar im November werden weitere hinzukommen. Seit 2012 wurden aus dieser Gruppe sechs junge Reiter in den KJR aufgenommen.

C. Paulus bittet um aktuelle Vorstellung der KJR- und FK-Mitglieder auf der IPZV Homepage. Die Jugendreitervertreter nehmen Kontakt mit den Mitgliedern des KJR auf, damit Steckbriefe zeitnah nach jeder DJIM veröffentlicht werden. Christian Simmer schickt bereits vorhandene Steckbriefe an die Geschäftsstelle zwecks Veröffentlichung. Die Futurity Kids werden nach dem Herbsttraining Berlar in diesem Jahr aktuell veröffentlicht.

Zuständig: Bärbel/Jugendreitervertreter.

TOP 07 Anträge aus den Landesverbänden (Anlage)

Antrag 1 aus dem LV Norddeutschland - **Anlage 2**

K. Schröder (zwischenzeitlich nicht mehr im Amt), vorgetragen von J. Voss: Hiermit stelle ich den Antrag, den Beschluss vom 16.03.2016, die DJIM 2018 am Pfingstwochenende auf dem Grenzlandhof durchzuführen, auf der nächsten ordentlichen Herbstsitzung, aufzuheben. Gleichzeitig stelle ich den Antrag, eine erneute Ausschreibung zu veröffentlichen. Hierbei unter Beibehaltung der Regelung, dass die DJIM in der Woche stattfindet, in der die meisten Bundesländer Sommerferien haben. Weiterhin wird als Antrag formuliert, dass die Ausschreibungsfristen und Verkündung analog der alten Verfahrensweise sind.

Ergebnis: Eine neue Abstimmung wird nicht erfolgen. Der JA spricht sich eindeutig dafür aus, dass bereits erfolgte gültige Abstimmungen Bestand haben.

Abstimmung: 13 dafür, 1 dagegen

Begründung: Der DJIM-Termin 2018 wurde bereits in der Frühjahrssitzung des JA 2016 abgestimmt und befürwortet.

TOP 08 Gebisse und Zäumungen in den Altersklassen - Gebisslose Zäumung/ Glücksrad-Hackamore, Bügelreithalter/Alternativen, Micklem Trense

BV JA 002/2016

Die RLin stellt die ihr von Marion Heib bereitgestellten Bilder und Hinweise zu den zu prüfenden Gebissen und Zäumungen vor. Nach Diskussion wird eine IPO Änderung des § 22.3 beschlossen.

Ergebnis: In allen Klassen KS; KM; KL; Jugend und Junioren sind verboten:

Bügelreithalter, alle Zäumungen und Gebisse mit Ober- und/oder Unterbaum die mit oder ohne Kinnkette verwendet werden, und alle Zäumungen und Gebisse mit aufziehender Wirkung. In den Klassen Jugend und Junioren sind altersgemäß folgende zusätzliche Gebisse und Zäumungen mit Hebelmechanismus und Kinnkette erlaubt: Islandkandare, Dressurkandare mit Unterlegtrense, Pelham mit zwei Zügeln, gebisslose Zäumungen. Reitet ein KL-Reiter in der Jugendklasse ist die Regelung KS, KM, KL anzuwenden.

Abstimmung: 12 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung.

Probleme gab es in diesem Jahr bei Teilnahme internationaler Reiter auf unseren nationalen Turnieren dahingehend, dass diesen das nationale Gebiss-/ u. Ausrüstungsreglement nicht bekannt war und sie erst nach der Vorentscheidung aufgrund nicht korrekter Zäumung disqualifiziert worden sind.

Ergebnis: Lutz wird gebeten, im elektronischen Ausschreibungssystem diesbezüglich einen Hinweis aufzunehmen, sich bei Unsicherheiten bei der Gebissregelung vor Prüfungsantritt an den Chefrichter zu wenden. Die Formulierung erfolgt mit

BV JA 003/2016 und wird dem Präsidium zur Zustimmung vorgelegt.

Zuständig: Heike/Lutz Lesener.

TOP 09 Sturz des Reiters bei „Nicht Springprüfungen“

BV JA 004/2016

Diskussion zu Geländeprüfung/ und Schau im Dressurviereck. Entgegen der Regelung von CR und SP, wo ein Sturz nicht mit Disqualifikation geahndet wird, ist dieses bei der FS 4 der Fall. Ergebnis: Änderung IPO Nat. Prüfungen: FS4 Schau im Dressurviereck. Als zusätzlicher Satz unter Bewertung wird aufgenommen: Bei erstem Sturz des Reiters und/oder Pferdes werden von der Endnote 0,5 Punkte abgezogen. Ein weiterer Sturz des Reiters und/oder Pferdes führt zur Disqualifikation.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Begründung: Es handelt sich um eine „Kür“ bei welcher ein Abgang vom Pferd ggf. eingeplant ist oder durch eine Fehleinschätzung des Reiters vorkommen kann.

TOP 10 V3, T5, T6, leichte Passprüfung-Sinn und Notwendigkeit

Die Diskussion über den Sinn und die Notwendigkeit der Prüfungen V3, T5 und T6 ergibt, dass alle Prüfungen oft ausgeschrieben und von den Reitern gut angenommen worden sind, aber selten explizit für den Jugendbereich ausgeschrieben werden. Um den jugendlichen Reitern eine Teilnahme an diesen Prüfungen zu ermöglichen, sollte 14.2 IPO geändert werden (s. Anregung Claus Paulus).

Lediglich bei der PP2 werden die drei Passläufe kritisiert

Ergebnis: Eine Pilotprüfung PP2.1 mit nur zwei Läufen soll in der kommenden Saison angeboten werden. Heike nimmt Kontakt zum Sportressort auf und wird ggf. weitere Notwendigkeiten hierzu veranlassen.

Diskussion zu Pilotprojekt T5.1.

Ergebnis: Dieses findet keine Zustimmung. Sie wurde im Jugendbereich kaum ausgeschrieben. Zudem gleichen die Prüfungskomponenten der T7, weshalb die bisher vorhandenen Prüfungen für ausreichend erachtet werden.

Des weiteren bittet C. Paulus, dass der § 14.2 IPO Nat. Bestimmungen wie folgt geändert wird: „Ist eine **Prüfung** nicht in einer für den Reiter offenen Leistungsklasse ausgeschrieben, können...“ Text bisher: „Ist eine **Prüfungsart (Tölt, Viereck, Fünfgang)** nicht in einer für den Reiter offenen Leistungsklasse ausgeschrieben, können...“

Ergebnis: Thomas Schiller wird eine mögliche redaktionelle Änderung prüfen und ggf. die Bitte von Claus als eine weitere Beschlussvorlage dem Präsidium vorlegen.

Zuständig: Thomas Schiller.

TOP 11 Alterskorridor KM – KL und KL - J (s. IPO Nat. Best. §14.2)

Die TOP 11, 12 und 13 sind als ein Ganzes für eine umfassende Änderung der IPO in den Altersklassen KS, KM und KL zu sehen. Zunächst wird in dieser Sitzung beschlossen, die Altersklasse KS für die laufende Saison zu „schützen“ sowie der Altersklasse KM nicht mehr die Möglichkeit zu geben zu entscheiden, ob ein Start ab 10 Jahren bereits in der KL möglich ist. Die Altersklasse KL wird deshalb angepasst. Hieraus folgt:

BV JA 005/2016

IPO Nat. Best. § 8 Zugelassene Reiter

Es wird zwischen Kindern, Jugendlichen, Junioren und Erwachsenen unterschieden.

8.1,1 Es gilt als Kind, wer im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt wird. Die Kinderklasse wird in drei Gruppen unterteilt:

-KS: wer mindestens 6 Jahre und maximal 9 Jahre im laufenden Kalenderjahr wird.
Die KS ist für Kinder gedacht, die die Anforderungen der KM noch nicht erfüllen können.

Reiter, die in der Kinderklasse KS starten, haben keine Startberechtigung in einer anderen Altersklasse.

-KM: wer im laufenden Kalenderjahr 7 bis 10 Jahre alt wird.

-KL: wer im laufenden Kalenderjahr **11** bis 12 Jahre alt wird.

Kinder der Klassen KS und KM sind mit nur einem Pferd für das gesamte Turnier startberechtigt. Starter der Kinderklasse KL dürfen mit zwei Pferden an einem Turnier teilnehmen.

Abstimmung: 13 dafür, 1 Enthaltung.

TOP 12 KS - kindgerechte Prüfungen /- jüngere Reiter erlauben

Siehe Ergebnis TOP 11. Das Thema wird in der Frühjahrssitzung weiter behandelt. Vorschläge werden von allen JA-Mitgliedern erbeten!

TOP 13 KM - alternative Prüfungsformen, größere Wertschätzung auf schönes oder harmonisches Reiten

Siehe Ergebnis TOP 11. Das Thema wird in der Frühjahrssitzung weiter behandelt. Vorschläge werden von allen JA-Mitgliedern erbeten!

TOP 14 DJIM

Bericht über die DJIM Heike und Jugendwarte, die vor Ort waren

Ein plötzlicher Herpesinfekt im Landkreis Limburg/Hessen stellte kurzfristig zu lösende Probleme dar. Durch eine von allen Teilnehmern der DJIM vorzulegende Bescheinigung über den Gesundheitszustand ihres Pferdes konnte die Veranstaltung dennoch stattfinden. Es waren ca. 400 Teilnehmer. Heike bedankt sich bei den JW für ihre sehr gut geleistete Betreuung vor Ort. Die Jugendreiterversammlung war wieder gut besucht. Das Protokoll ist auf der IPZV Homepage veröffentlicht worden.

Im Januar-DIP wird der Veranstaltungsort für die DJIM 2019 ausgeschrieben.

Zuständig: Heike.

Zwischenfinale oder World Ranking?

Diskussion über die Anpassung der DJIM-Modalitäten an die WR-Vorgabe der Feif oder eigenes Youth Ranking. Heike stellt eine Möglichkeit des Youth-Ranking auf der IPZV Homepage vor.

Ergebnis: Der JA spricht sich für ein Youth Ranking auf der Sportseite unter Top Ten aus, sowie eine Verlinkung auf die Jugendseite der IPZV HP.

Abstimmung: 13 dafür, 1 Enthaltung.

Kombinationssieger KM

Diskussion, ob eine Kombinationswertung für die Altersklasse KM auf der DJIM angeboten werden soll.

Ergebnis: Eine Kombinationswertung wird auch in Zukunft nicht angeboten.

Abstimmung: 13 dafür, 1 Enthaltung.

Begründung: Eine Kombinationswertung ab der KL wird als ausreichend empfunden. KS und KM Kinder haben so ein Ziel für die Altersklasse KL.

TIH auf der DJIM

Diskussion, ob Tölt in Harmony als zusätzliche Prüfung auf der DJIM angeboten werden soll. Angedacht war die TIH in Block C der Kombinationen. Diskussion folgte, ob dann die Gehorsamsprüfungen vernachlässigt werden.

Ergebnis: Eine Arbeitsgruppe kümmert sich um die Qualifikationskriterien und dann erfolgt eine online-Abstimmung der JA-Mitglieder. Zuständig: Heike

Abstimmung: Einstimmig für eine Aufnahme in die DJIM Ausschreibung.

Eigene Finals in T3,T4,V2 und F2?

Diskussion, ob eigene Finals in o.g. Prüfungen notwendig sind.

Ergebnis: Der Modus der Saison 2016 wird beibehalten. Eine Änderung wird nicht vorgenommen. Lediglich die Qualifikationspunkte/LKs werden korrigiert. Aufgrund starker Starterfelder in der Juniorenklasse mit steigendem Niveau wurde eine LK-Korrektur bei den Einzelritten diskutiert. Ebenso wurde es von den Reitern als ungerecht empfunden, dass die DJIM Qualifikation für H -F2 bei LK 4 liegt und in den anderen Prüfungen bei 4-5.

BV 006/2016

Junioren – T1, V1, T2, LK 1 – 2.

Ergebnis: einstimmig dafür

Junioren – F2 LK 4 – 5.

Ergebnis: 9 dafür, 5 dagegen.

Springprüfungen

Eine neue Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Springprüfungen wurde gegründet: Marion Heib, Dani Gehmacher, Anna Eschner, Annette Braun, Uli Döing (wird informiert).

A. Stratmann: Verreiten ohne Korrektur– Punktabzug oder Disqualifikation – Klärung wird durch AG gebeten.

„Dies und das“

A. Braun hat Hinweise von Reitern auf der DJIM gesammelt:

- *Ehrung mit grüner Schleife im Zwifi?* Ja, nach dem Zwifi soll die Ehrung erfolgen und im Zeitplan veröffentlicht werden. Prozentualer Einstieg Zwifi: durch den erstmaligen Wegfall von T7 und V5 im Juniorenbereich kam es zu einem starken Starterfeld bei den Junioren in T3, T4, V2 und F2. In den H- Prüfungen mit vielen Starts wurde daraufhin die Regelung, dass sich die besten 5 Reiter für das Zwischenfinale qualifizieren, geändert. Ab einem Starterfeld über 30 wurden die Teilnehmer für das Zwifi prozentual errechnet. Somit bot sich für mehr als 5 Junioren die Möglichkeit im Zwifi mit einem Einzelritt zu starten. Das wurde vom JA begrüßt.
- *Die Hymne wird zu viel gespielt.* Die Ausgestaltung der Siegerehrungen bleibt dem Ausrichter überlassen. Gruppenehrungen werden empfohlen.
- *Untergrenze für Siegernote einführen?* Nein, die Qualinote ist weiterhin maßgebend für Teilnahme und damit ist ein Sieg auch unterhalb der Qualigrenze möglich.
- *St. Halle: Prüfung für Schulpferde auf der DJIM 2017?* Nein. Versicherungs- und Impfregeleungen sind zu beachten. Bei Schulpferden oft nicht gegeben. Halter haftet. Überprüfbarkeit der Zuordnung von Schul- und Privatpferden ist nicht gegeben.

TOP 15 MEM/WM

Bericht über die MEM

Alle deutschen Young Reiter waren sehr erfolgreich. Die Betreuung war ebenfalls sehr gut.

Auswahlmodus für MEM und WM

Die RLin berichtet, dass das Auswahlverfahren bei der MEM-Mannschaftsfindung der Young Rider kritisiert wurde.

Nach Diskussion folgendes Ergebnis: Die Auswahl der Young Rider für die WM und MEM obliegt alleinig dem/r Bundeskadertrainer/-in Junger Reiter. Der/die Bundeskadertrainer/-in Junger Reiter informiert die RLin. Diese informiert den IPZV Vorstand.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Begründung: Ein zusätzliches Auswahlverfahren ist somit nicht mehr erforderlich.

Die Regelwerke müssen entsprechend geändert und rechtlich abgeklärt werden. Heike stimmt sich mit dem Sportressort ab und informiert den JA.

Zuständig: Heike.

Regelung für WM Qualifikationsturniere

Die WM Qualiturniere werden in Sichtungsturniere umbenannt. Die Bundeskadertrainerin Junger Reiter legt die Modalitäten entsprechend fest. Alle Young Rider werden entsprechend informiert. Zuständig: Heike / Suzan Beuk.

TOP 16 Bewerbungen FYC Qualiturnier 2018/Abstimmung Austragungsort

Drei Veranstaltungen werden dem Jugendressort angeboten:

- Berlar im Rahmen eines Freizeitturniers für Jugendliche 08.-10. Juni oder 15.-17. Juni 2018. Abstimmung: 12 dafür
- Grenzlandhof im Rahmen der DJIM 2018 17.-22. Mai 2018. Abstimmung: 0 dafür
- Kronshof im Rahmen des Kronshof Spezials 18.-21. Mai 2018. Abstimmung: 2 dafür.

Begründung: Der Fokus wird in Berlar zum größten Teil auf der FYC-Qualifikation liegen. Kronshof und Grenzlandhof sollen keine Konkurrenzveranstaltungen zueinander darstellen.

TOP 17 Sonstiges

Wintertraining –Springprüfungen

Referenten: Dieter Becker, Anna Eschner, Zeitpunkt: 06.01. – 08.01.2017 (letzte drei Ferientage). Ort: Sagareitschule Steinlah, Birgit und Uwe Bork.

1,5 Tage für Jugendliche ohne eigenes Pferd (Basics) 10 – 12 Teilnehmer. 1,5 Tage für Jugendliche mit eigenem Pferd (Fortgeschrittene) 10 – 12 TN. Thema: Reiten im leichten Sitz, Caprillprüfungen, Springprüfungen IPO. Alter: bis 21 Jahre.

Die Ausschreibung erfolgt zeitnah auf der HP. Der JA wird direkt informiert.

Zuständig: Heike/Bärbel.

Bericht der AG Berechnung FYC Qualiturnier

Wird auf die Frühjahrssitzung vertagt.

JA-Termine 2017:

Frühjahrssitzung: Mittwoch, den 08.03.2017 Familie Rüffert, Zierenberg/Kassel

Jugendtagung: 6./7.10. 2017 Wiesenhof

Herbstsitzung: 7./08.10.2017 Wiesenhof

Veröffentlichung der Termine und Themen der BJT's der LV's zwecks Anregung für die anderen LVs auf unserer Jugendseite

Anne Kleine-Büning kümmert sich um Terminveröffentlichung der Bundesjugendtrainings und anderer relevanter Veranstaltungen für Jugendliche auf Facebook. Termine sollen auch zu Bärbel zwecks Veröffentlichung auf der IPZV Homepage.

Vorschlag Sleipnirpreis

Vorschläge werden gesammelt und dem Ehrungskomitee eingereicht.

Zuständig: Heike/ alle.

Kurzbericht Mitgliederbefragung

Die Power Point Präsentation von Stefan Halle wird als - **Anlage 3** zum Protokoll genommen. Die DJIM wird von den Jugendlichen als „Fest der Jugend“ gewünscht (insbesondere in der Altersgruppe 19 - 21 Jahre). Ein „Turnier der Besten“ wird eher von Erwachsenen/Eltern gewünscht. Fazit - hier übernommen:

- klarer Auftrag: auf DJIM mehr auf schönes Reiten als Qualität des Pferds werten; Kontakt mit Ressort Richten
- Forderung nach Talent Scouting und Bereitstellung guter Pferde für talentierte Reiterinnen und Reiter
- nicht zu früh Leistungsdruck aufbauen, Horsemanship fördern
- nicht nur Förderung der Spitze sondern auch der Breite (Zuständigkeit LVs?)
- mehr Unterstützung bei Übergang von Junioren zu Erwachsenen (Ü21)
- Camps hauptsächlich für Altersgruppe 15 - 18 Jahre interessant
- Defizite bei Jugendarbeit hauptsächlich im Norden und bei den kleinen LVs, Jugendliche selbst im Wesentlichen zufrieden

FA: Außenwirkung „Breite“ verbessern – wie? A. Kleine-Büning kümmert sich um die Verbindung IPZV Jugendseite/Facebookseite. Heike spricht mit Rudolph Heemann zum Thema Öffentlichkeitsarbeit. Brainstorming: Forum im DIP – Geschichten „Ich und mein Pferd“. Ausschreibung/Autorenwettbewerb wird pro Ausgabe verlost (Heike besorgt Sponsoren). 6 Themen werden angeboten. Teilnehmeralter bis 26 Jahre. Geschichten werden bei Bärbel gesammelt. Die Jury bilden: S. Braun, B. Bork, St. Halle und Chr. Simmer. Stefan Halle erarbeitet Vorschläge und einen aussagekräftigen Bericht für die Dezemberausgabe des DIP bis zum 01.12.2016.

Die Auswertung zur Mitgliederbefragung muss ebenfalls ins DIP/Jugendressort hat den Auftrag angenommen. Jeder LV Jugendwart bereitet zusätzlich einen Bericht aus seinem Landesverband vor (Erlebnisbericht).

C. Paulus berichtet, von der neuen Aktion „Talentscouting“ des LV Rheinland. Hier konnten bereits zwei neue Pferd-/ und Reiterkombinationen gebildet werden.

Feedback Abfrage nach DJIM wie Feedback Abfrage zu Sportturnieren einrichten, um noch genauere Ergebnisse zu bekommen. Zuständig: Heike/Lutz Lesener.

Gaedinga Reglement

Das Gaedinga-Reglement auf der IPZV HP weist eine Kinderklasse bis 13 Jahre aus. D. h., auch ganz junge Reiter dürfen starten. Das Reglement der Feif gibt hier 10 – 13 Jahre vor. Der Schutz junger Reiter muss gegeben sein. Heike nimmt Kontakt zum Sportressort auf und berichtet in der Frühjahrssitzung, ob und wie eine Änderung vorgenommen wird. Des Weiteren kann das Onlinenennsystem für die jetzige Regelung nicht genutzt werden.

Sonstiges: B. Müller bitte alle, die Gangreihenfolge/Übergänge der V2 einmal zu überdenken. Kritisch ist das starke Tempo Tölt nach Galopp mit z.T. unschönen Übergängen.

Die Sitzungsleiterin, Heike Grundei, dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung am Sonntag, den 09.10.2016 um 13:50 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 12.10.2016

Sitzungsleitung: gez. Heike Grundei

Protokollführung: gez. Bärbel Eckert